

An die Ortsvorsteherin  
Frau Christin Sauer

30. Mai 2026

**Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 09.06.2026**  
**Zu Illegaler (Sperr)-Müll Ablagerung in Hartenberg/Münchfeld**

Immer wieder wird an bestimmten Stellen in Hartenberg-Münchfeld illegal (Sperr)-Müll abgelagert. Diese Stellen sorgen für ein unschönes Aussehen der betroffenen Gebiete, ziehen Ungeziefer an und stellen auch teilweise eine Gefahr dar, z.B. wenn Glasscheiben zerbrechen oder der Müll sich auf Straße und Gehweg verteilt und die ungefährdete Passierbarkeit der Gehwege nicht mehr gewährleistet ist.

**Wir fragen daher die Verwaltung:**

1. Welche zusätzlichen Kosten entstehen den Entsorgungsbetrieben für die Sonderfahrten zur Entsorgung des illegalen Mülls?
2. Wird versucht die Verursacher des illegalen Mülls ausfindig zu machen?
3. Wenn ja, in wie vielen Fällen wurde der Verursacher angezeigt und musste für die Kosten der Entsorgung aufkommen?
4. Wenn nein, warum nicht?
5. Welche Maßnahmen wurden bisher von der Stadtverwaltung unternommen, um solche Verunreinigungen zu vermeiden?
6. Die Ablagerungen konzentrieren sich auf bestimmte immer wieder verunreinigte Bereiche von größeren Wohneinheiten. Wurde geprüft, ob es rechtliche Möglichkeiten gibt die Eigentümer/ Verwaltungen der Wohnkomplexe für die

- Kosten in Regress zu nehmen.
7. Wurden Gespräche mit den Eigentümern oder Verwaltungen der Wohnkomplexe geführt, mit dem Ziel der Vermeidung illegaler Müllentsorgung seitens der Mieter? (Beispielsweise könnte bei Einzug oder Auszug aus einer Wohnung ein mehrsprachiges Schreiben seitens der Hausverwaltung an die Mieter ausgehändigt werden, in dem auf die Möglichkeit Sperrmüll legal anzumelden und entsorgen zu lassen hingewiesen wird.)

Für die CDU Hartenberg/Münchfeld

Mainz, den 30.05.2026

Jutta Lukas, Vorsitzende